

Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Historisches Seminar

EXPLORATORY WORKSHOP UND ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG

# Sportgeschichte in der Schweiz: Forschungsbefunde, Bestände, Desiderata



13. JUNI 2017, 10.15 – 17.15 UHR WORKSHOP

18.30 UHR ÖFFENTLICHER VORTRAG

UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTRASSE 3, LUZERN, RAUM 3.A05

Die Sportgeschichte in der Schweiz ist untererforscht. Dies erstaunt, denn zahlreiche internationale Verbände haben ihren Sitz in der Schweiz. Und Sport übt eine wichtige integrative, gesundheitliche und ökonomische Funktion für die Gesellschaften der Vergangenheit und Gegenwart aus. Zahlreiche Quellenbestände sind allerdings schlecht erschlossen und das kulturhistorische Erbe droht vergessen zu gehen: Pressefotografie, Film- und Tonaufnahmen, aber auch Objekte und Schriftgut der Vergangenheit müssen daher rasch besser bewahrt werden. Digitalisierung und Bündelung der Forschung sind erste anzustrebende Massnahmen. Welche Bestände sind besonders erhaltenswert und welche Erschliessung und Forschung braucht es künftig?

Der Workshop bringt die aktuelle Forschung mit öffentlichen Gedächtnisinstitutionen und privaten Sammlungstätigkeiten zusammen. Es werden gegenwärtige und künftige Methoden und Möglichkeiten der Forschung, Erhaltung und Vermittlung der Bestände diskutiert. Der Workshop richtet sich an sporthistorisch Forschende und Studierende, VertreterInnen der privaten und öffentlichen Gedächtnisinstitutionen und interessierte Laien. Im Anschluss an den Workshop findet ein öffentlicher Abendvortrag statt.

**Die Teilnahme für beide Veranstaltungen ist gratis, um Anmeldung bis zum 5. Juni 2017 wird gebeten: [michael.jucker@unilu.ch](mailto:michael.jucker@unilu.ch)**

# Programm

10.15 Uhr

**Michael Jucker (Universität Luzern):**  
Begrüssung, Grussworte Vertreter der Universität

10.30 Uhr

**Thomas Busset (Universität Neuchâtel):**  
«L'histoire des sports d'hiver: un blanc presque immaculé»

11.15 Uhr

**Michael Jucker (Universität Luzern):**  
«Forschungsbilanz und Desiderata der vormodernen Sportgeschichte in der Schweiz»

12.00 Uhr

Lunch

13.45 Uhr

**Hans Dieter Gerber (Schweizer Sportmuseum Basel):**  
«70 Jahre Sammlungstätigkeit im Sportmuseum Schweiz: eine Standortbestimmung»

14.30 Uhr

**Christian Koller (Universität Zürich / Schweizerisches Sozialarchiv):**  
«Schweizer Arbeiterbewegungssport: Quellen und Forschung»

15.15 Uhr

Pause

15.45 Uhr

**Saro Pepe (FCZ-Museum Zürich):**  
«Das audiovisuelle Erbe des Schweizer Sports. Umfang, Umgang, Zugang»

16.30 Uhr

**Grégory Quin (Université Lausanne):**  
«Les <gymnastiques>, des sports nationaux? Archives, biographies, iconographie»

17.15 Uhr

**Marco Marcacci (Fondazione Pellegrini Canevascini, Bellinzona):**  
«Modernité et essor des sports au Tessin»

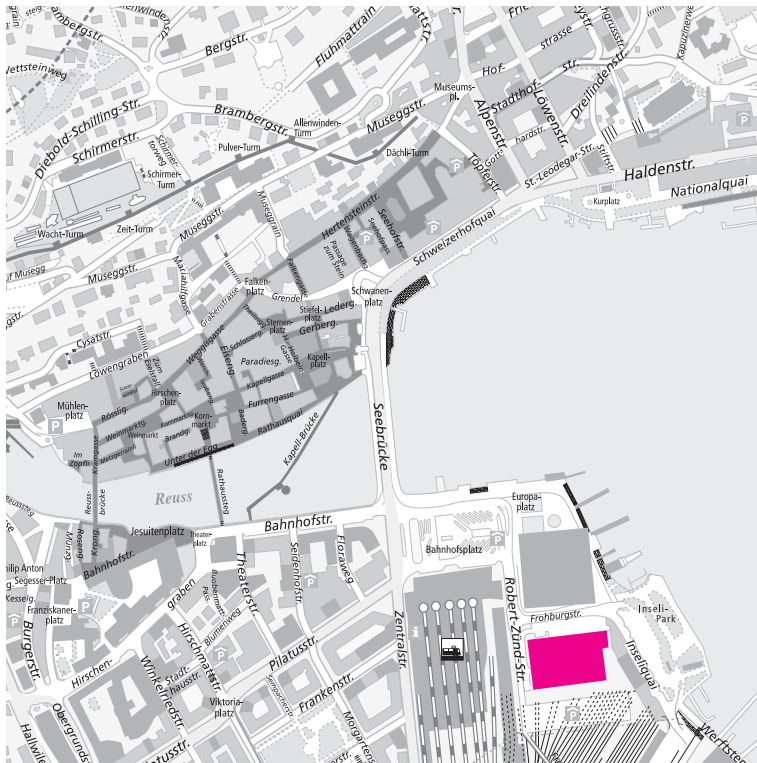
Bilanz und interne Diskussion.

## Öffentlicher Abendvortrag

18.30 Uhr

Grussworte Prof. Dr. Chr. Hoffmann, Dekan

**Christian Koller (Universität Zürich / Schweizerisches Sozialarchiv):**  
«Wie Fussball und Eishockey in die Schweiz kamen: Sportlicher Kulturtransfer als ein komplexer gesellschaftlicher Prozess»



## Informationen

Universität Luzern  
Historisches Seminar  
Frohburgstrasse 3  
6002 Luzern  
T +41 41 229 55 41  
histsem@unilu.ch  
www.unilu.ch/histsem

## ■ Veranstaltungsort

Universität Luzern  
Frohburgstrasse 3  
Raum 3.A05  
6002 Luzern